

# kircheyleben

Informationen für Mitarbeiter/innen in den Pfarren der Diözese St. Pölten

02  
2006

März

## „y“ verbindet

### Liebe Mitarbeiter/innen in den Pfarrgemeinden

Die zweite Ausgabe von „kirchey leben“ liegt vor Ihnen. Die vielen positiven Reaktionen auf die erste Ausgabe spornen an und motivieren - nicht nur uns, sondern auch Mitarbeiter/innen in den Pfarren. Schwerpunkte dieser Ausgabe sind Spiritualität und Glaube. Pfarrer Stefan Ratzinger gibt im Gespräch mit Karl Lahmer einen Einblick in das Traunsteiner Pfarrleben und berichtet über seine persönlichen Erfahrungen mit Stille und Gebet sowie „Räumen“ zum Meditieren.

Welche Gebets- und Meditationsformen besonders für Jugendliche in den Pfarren angeboten werden, können Sie exemplarisch - und bei weitem nicht vollständig - aus den Termin- und Angebotsübersichten einiger Jugendhäuser, Stifte und Pfarren ersehen und als Anregung aufnehmen.

Ein „Geheimnis“ wollen wir noch lüften. Was bedeutet das y zwischen „kirchey leben“? Kirche leben - ohne y - ist die Bezeichnung, die sich umgangssprachlich für das neue Magazin durchsetzen wird. Das „y“ steht als (unausgesprochenes) verbindendes Zeichen zwischen „Kirche und Leben“. Die Diözese St. Pölten verwendet das y als Zeichen für den Diözesanheiligen Hippolyt.

Das Mitarbeiter/innen-Magazin kann auch gratis online bezogen werden. Auf der Diözesan-Homepage unter [www.dsp.at](http://www.dsp.at) steht das Magazin als PDF-Datei zum Download zur Verfügung. Dankbar sind wir auch über Verbesserungsvorschläge und Anregungen für die nächste Ausgabe, die Anfang Mai erscheinen wird. Feedback und Bestellungen der online-Ausgabe bitte an:  
**medien.stpoelten@kirche.at**



Gebet vor der Ikone. - Jeden Dienstagabend lädt Pfarrer Stefan Ratzinger in Traunstein in der Seitenkapelle zu Stille, Gebet und Meditation ein. Foto: K. Lahmer

## Räume schaffen

**SPIRITUALITÄT UND GLAUBE. Pfarrer Stefan Ratzinger plädiert für mehr Stille bei Gottesdiensten und eine größere Vielfalt beim Beten. „Räume“ und „Zeiten“ sind die Basis für Spiritualität in den Pfarren.**

Stefan Ratzinger ist seit 9 Jahren Pfarrer in Traunstein. Er hat damals die Nachfolge des weit über die Grenzen hinaus bekannten Bildhauers und Künstlers Dechant Josef Elter angetreten. Da Elter nicht nur für die Pfarre da sein konnte, gab es sehr viele selbststän-

dige Leute, sagt Ratzinger, und das ist auch heute so.

Auch er hat Aufgaben außerhalb der Pfarre übernommen. Ratzinger ist geistlicher Leiter der Cursillobewegung und der Pastoralassistenten in der Diözese St. Pölten.

„Ich lasse viel zu“, sagt Pfarrer Ratzinger. Für ein gutes Pfarrleben erachtet Ratzinger neben dem eigenständigen Engagement vieler Christen noch einen weiteren Punkt als besonders wichtig. „Räume schaffen“, nennt es Pfarrer Ratzinger.

Hier hat Traunstein durch das Bildungshaus - das Georgshaus - Möglichkeiten, die nur in wenigen Pfarren gegeben sind. Er ist darüberhinaus aber auch froh über die gute Zusammenarbeit mit der Schule, der Gemeinde und den Vereinen. Sie alle haben räumliche Ressourcen, die gemeinsam genützt werden können. „Diese Vernetzung“ schätzt Pfarrer Ratzinger. Fortsetzung Seite 4



Die schriftliche Unterlage mit „Anregungen und Angebote für die Bildungsarbeit in den Pfarrgemeinden“ zum Thema „spirituell leben heute“ kann beim Kath. Bildungswerk angefordert werden.

## Fastenaktion

### Mutig sein. Solidarisch teilen.

Unter diesem Motto steht die dies-jährige Fastenaktion der Diözese St. Pölten.

Zwölf Milliarden Menschen könnten mit den Lebensmitteln, die derzeit weltweit (über-)produziert werden, ernährt werden. Und trotzdem hungern 800 Millionen.

Unser Hausverstand sagt uns, dass wir so nicht weitermachen können und dürfen. Und doch hindert uns machmal etwas, aufzustehen und zu diesen Ungerechtigkeiten „Nein“ zu sagen. Unterlagen für Bildungsarbeit in den Pfarren können auch über Internet bezogen werden.

Neben Projektunterstützungen in Afrika, Asien und Lateinamerika sind auch Mittel für Projekte in Österreich vorgesehen.

<http://fastenaktion.kirche.at>  
[wekef.pa.stpoelten@kirche.at](mailto:wekef.pa.stpoelten@kirche.at)  
**02742/398-349**  
**Klostergasse 15**  
**3100 St. Pölten**

## Mesner Fernkurs

Der Mesner-Kurs beginnt am Samstag, dem 20. Mai. Ein Praxistag ist am Samstag, 16. Sep. vorgesehen. Abschluss: Samstag, 30. September in St. Pölten.

### Anmeldung und Infos:

**Berufsgemeinschaft  
der Mesner**  
**02742/398-342**  
[mesner.pa.stpoelten@kirche.at](mailto:mesner.pa.stpoelten@kirche.at)

### Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:

Caritas der Diözese St. Pölten, Hasnerstr. 4,  
3101 St. Pölten (T: 02742 / 844);  
Pastoralamt der Diözese St. Pölten und  
Kath. Bildungswerk, beide Klostergasse 15,  
3101 St. Pölten (T: 02742 / 398).

**Redaktionsteam:** Msgr. Wilfried Kreuth,  
Dr. Sepp Winklmayr, MMag. Christian Ebner,  
Gerald Danner, Mag. Hans Pflügl.

**Konzept/Red.:** KL-media/Karl Lahmer.

**Layout:** Herta Falkensteiner und K. Lahmer.

**Druck:** gugler cross media, Melk.

**kirche y leben** ist das interne Informationsmagazin für die MitarbeiterInnen in den Pfarren der Diözese St. Pölten.

## Ausbildung mit Substanz: Wortgottesdienste leiten

Die Ausbildung umfasst fünf Einheiten (jeweils Freitag ab 15 Uhr bis Samstag 18 Uhr) und erfordert die Bereitschaft und Möglichkeit zum Einüben des Gelernten in der Pfarre (z. B. an Wochentagen).

Auch Priester sind herzlich eingeladen. So haben Priester und TeilnehmerInnen die Gelegenheit, dieses Angebot im gemeinsamen Gespräch zu prüfen und anzuwenden.

Durchführung: Dr. Markus Bostl,  
Referent für Bibel und Liturgie.

Das **Vorbereitungstreffen** ist am Freitag, dem 10. März, von 15.00 bis 20 Uhr im Bildungshaus Traunstein.

### Anmeldung:

**Referat für Bibel und Liturgie**  
**02742/398-393 (vormittags)**

[bibelliturgie.pa.stpoelten@kirche.at](mailto:bibelliturgie.pa.stpoelten@kirche.at)

## Kurse für Kommunionsspender

An drei Kursorten erfolgt im Frühjahr wieder die Ausbildung von Kommunionspendern: in St. Pölten, Seitenstetten und Stift Zwettl.

### Zwei verschiedene Kursmodelle:

Kurs I ist für jene, die innerhalb der heiligen Messe die Kommunion spenden und Kurs II für Laien, die außerhalb der heiligen Messe bei Wortgottesdiensten ohne Beisein eines Priesters die Kommunion spenden oder sie Kranken bringen sollen.

### Termine für Kurs I

#### St. Pölten:

Freitag, 17. März 2006, im Bildungshaus St. Hippolyt, von 17 Uhr bis 20 Uhr (inklusive Abendessen).

Leitung: Rektor Dr. Gottfried Auer.

#### Seitenstetten:

Samstag, 18. März 2006, im Bischöflichen Seminar in Seitenstetten, von 14 bis 17 Uhr, unter der Leitung von Rektor Msgr. Ekan. Karl Datzberger.

#### Stift Zwettl:

Samstag, 25. März 2006, im Stift Zwettl, von 14 bis 17 Uhr, unter der

Leitung von KR Mag. Rudolf Wagner, Pfarrer in Gmünd-St. Stephan.

### Termine für Kurs II

#### Stift Zwettl:

Samstag, 22. April 2006, im Stift Zwettl, von 14 bis 17 Uhr.

Leitung: KR Mag. Rudolf Wagner, Pfarrer in Gmünd-St. Stephan.

#### St. Pölten:

Freitag, 28. April 2006, im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr (inklusive Abendessen) unter der Leitung von Rektor Dr. Gottfried Auer.

Anmeldung mit Name, Stand, Geburtsdatum, Beruf und Adresse.

Voraussetzung ist ein Mindestalter von 20 Jahren; für Kurs II vorherige Teilnahme am Kurs I.

### Anmeldung:

**Bischöfliches Ordinariat**  
[bo.stpoelten@kirche.at](mailto:bo.stpoelten@kirche.at)  
**02742/324-302**

## Besinnung für Kommunionshelfer

Am Freitag, 17. März 2006 findet im Bischöflichen Seminar Seitenstetten von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr ein Besinnungs- und Vertiefungsabend unter Leitung von Msgr. Ekan. Karl Datzberger statt, zu dem alle Kommunionshelferinnen und Kommunionshelfer herzlich eingeladen sind.

## Kommunionsspender in Krankenhäusern

Ein Kommunionsspenderkurs für Ehrenamtliche in Krankenhäusern findet am Samstag, 8. April 2006, im Priesterseminar St. Pölten, 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt.

Begleitung: Prl. Mag. Franz Schrittwieser und PAss Christine Winklmayr.

Anmeldung: Ordinariat

## Pfarrblattdienst auch per Internet

Die neue Nummer des Pfarrblattdienst ist online. Kurztex-te und Grafiken für Pfarrblätter können ab sofort vom Internet heruntergeladen werden. Zugangsberechtigung ist erforderlich. Pfarrblattdienst auf Papier: 20 Euro, Digital per Internet: 15 Euro und im Kombi-Angebot: 30 Euro.

### Bestellung:

Referat für Öffentlichkeitsarbeit  
02742/398-321  
presse.stpoelten@kirche.at.

## Kurs für Vorbeter und Vorbeterinnen

Am Mittwoch, 5. April, findet im Pfarrsaal in Steinakirchen ein Kurs für Vorbeter/innen statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Veranstalter ist die Kath. Männerbewegung. Inhalte: Worauf ist bei der Gestaltung von Totenwachen und Gebetsstunden zu achten? Neue Formen - neue Unterlagen.

### Anmeldung:

Kath. Männerbewegung  
02742/398-340  
www.kmb.ka.stpoelten@kirche.at

## Neue SOS-Sozialberatung der Caritas in Amstetten

Ab sofort führt die Caritas in Amstetten, Burgfriedstraße 10, neben der Pfarrcaritas auch eine eigene Stelle für SOS-Sozialberatung und Hilfe.

Mit Mag. Gudrun Reichetzeder aus St. Peter/Au betreut eine Soziologin und im Sozialbereich erfahrene Beraterin die Anlaufstelle für Menschen, die durch einen Unglücksfall, Krankheit, Behinderung oder Arbeitslosigkeit in Not geraten sind. Zusätzlich wird sie bei Hausbesuchen in den Bezirken Amstetten, Scheibbs und in den Dekanaten Ybbs und Maria Taferl die schwierige Lage einzelner in Not geratener Menschen besprechen und Hilfen vermitteln.

Sie ist die Nachfolgerin von Mag. Heinz Adl, der nach über 36 Jahren Dienst in der SOS-Sozialberatung und Hilfe, zuletzt speziell im Mostviertel, in Pension gegangen ist. Er hat die Anlaufstelle in der Diözese St. Pölten aufgebaut und konnte vielen Hochwasser- und Katastrophenopfern mit Caritas-Spenden wieder Mut machen.

### Hilfe bei drohender Delogierung

Zusätzlich wird ab April für Menschen, die von Delogierung bedroht sind, eine spezielle Beratungs- und Betreuungsstelle von der Caritas ebenfalls in der Burgfriedstraße in Amstetten eingerichtet. Mo, Mi, Fr: 9 bis 11.30 Uhr.

**DSA Marianne Weigl**  
0676/83 844 309



**Mag. Gudrun Reichetzeder** leitet die SOS Beratung in Amstetten. Unter 0676/83 844 310 ist sie erreichbar und jeweils Di, Do und Fr von 8.30 bis 11 Uhr im Büro Amstetten.

## CARLA Amstetten

Große Nachfrage besteht seit einem Jahr im Caritas-Kleiderladen (CARLA) am Hauptplatz 36 in Amstetten.

25 Freiwillige sammeln, sortieren und verkaufen gebrauchte, saubere Kleidung mit bester Qualität. Alle können bei CARLA Amstetten einkaufen:

Mo und Do von 8.30 bis 11.30 sowie Freitag von 14.30 bis 17.30 geöffnet.

**Marianne Irxenmayer**  
0676/83 844 313

## Jugendliturgie

### Jugendvespern

am 5. März, 2. April, 7. Mai und 4. Juni jeweils um 19.30 Uhr im Benediktussaal des Stiftes Seitenstetten.

### Jugendvesper in Melk

Jeden 2. Sonntag im Monat ist um 19.00 Uhr eine Jugendvesper im Stift Melk.

[www.stiftmelk.at](http://www.stiftmelk.at)

### Jugendmesse

Stadt- und Dekanatsjugendmesse am 26. März 2006 in der Pfarrkirche Amstetten St. Marien. Beginn 19 Uhr.

### Jugendvigil

Eine jugendlich gestaltete Gebetszeit, in der alle mitgestalten können, ist im Stift Göttweig am 4. März, 8. April, 6. Mai u. 3. 6., 19.30 Uhr

### Jugendmeditation

Im K-Haus in Eggenburg steht der neu gestaltete Meditationsraum jeden Freitag von 18.30 bis 19.00 Uhr zur Besinnung und Meditation offen.

### Jugendgottesdienst

Am Samstag, 18. März 2006 ist um 18.30 Uhr Jugendmesse in der Klosterkirche in Eggenburg. Anschließend wird im K-Haus die Ausstellung (Art of a Soul) des jungen Eggenburgers Pykalo Bartlomiej eröffnet.

[www.khaus.at](http://www.khaus.at)

### Taize-Gebete

#### Im Lilienhof St. Pölten

jeden 3. Freitag im Monat, 19 Uhr.  
Termine: 17. März; 21. April.

#### In Amstetten St. Stephan

am Gründonnerstag, 13. April, in der Pfarrkirche. Beginn 21 Uhr

#### Im K-Haus in Eggenburg

einmal im Monat an einem Freitag um 18.30 Uhr im Meditationsraum Taize-Gebet.

## Behelfe

### Hauskirche – Fastenzeit

Unterlagen für Gruppenabende und Andachten in der Fastenzeit, herausgegeben vom Pastoralamt der Diözese Linz.

Impulse zum persönlichen und gemeinsamen Nachdenken und Beten in der Fastenzeit.

**Heftchen** mit 70 Seiten, Gedanken und Gebete zum persönlichen Gebrauch und für das Zusammensein in Gruppen. Kosten: 1,10 Euro.

**Arbeitsmappe** für Multiplikatoren, A-4-Format, ebenfalls über 70 Seiten. Kosten: 4,80 Euro

### Kreuzweg für Männer

Unter dem Titel „INRIchtung-Auferstehung“ hat Rudi Weiß für die Kath. Männerbewegung eine Kreuzwegunterlage gestaltet. Die Texte sind auf die Lebenssituation und Fragen von Männern zugeschnitten. „Steine sind aus dem Weg geräumt. Lasst uns mitgehen und so manches unserer eigenen Gräber verlassen“, schreibt Autor Rudi Weiß am Ende. Kosten: 3,50 Euro.

#### Bestellungen:

**Behelfsdienst St. Pölten**

**02742/398-315**

**behelfe.pa.stpoelten@kirche.at**

## Haus Gennesaret

### Meditationsnachmittage

Kontemplatives Meditieren im Jesus-Gebet in der Kapelle des Hauses Gennesaret im Stift Seitenstetten. Termine: 18. März, 21. April sowie 13. Mai und 9. Juni, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

### In Gegenwart Gottes

Besinnungsnachmittag in der Fastenzeit. 11. März, von 14 bis 17 Uhr im Stift Seitenstetten.

#### Info:

**Haus Gennesaret**

**Stift Seitenstetten**

**07477/42 300-167**

**www.haus-gennesaret.at**

# Mut zur Stille & Vielfalt in Pfarre

Fortsetzung von Seite 1

„Die neue Seitenkapelle in der Kirche spielt eine große Rolle in der Pfarre Traunstein, ein Raum für Gottesdienste im kleineren Kreis“, sagt Pfarrer Stefan Ratzinger.

Dort ist es auch möglich bei Wochentagsgottesdiensten oder bei den Schulmessen jeden Freitag um 7.15

Uhr mehr Stille zu ermöglichen. Bei den Kindermessen wird die Stille oft mit einem Gong eingeleitet. „Ganz wichtig ist, dass für alle klar ist, wer nach der Stille wieder beginnt – mit einem Text, mit einem Lied“, bemerkt Pfarrer Ratzinger.

„Das Einüben geschieht im kleinen Kreis“, so Ratzinger, ebenso wie das Bemühen um eine größere Vielfalt beim Beten. „Wenn wir Gott mit Du anreden, können wir in einen intensiveren Dialog treten“. Das freie Beten hat der Traunsteiner Pfarrer beim Cursillo gelernt. Neben Stille und freiem Gebet tritt er auch für eine größere Vielfalt bei Gestik, Mimik und Gesang ein, nicht nur beim Beten, sondern auch bei liturgischen Feiern (z.B. rhythmische Lieder bei den regelmäßigen Familiengottesdiensten). Eine Familienmess-Runde bereitet die Messen eigenständig vor. Ein Angebot ist jeden Dienstagabend das „Gebet vor der Ikone“ in der geheizten Seitenkapelle. Und jeden Freitagnachmittag läuten in



Pfarrer Stefan Ratzinger

Traunstein die Glocken zweimal. „Vielleicht eine verrückte Idee“, sagt Pfarrer Ratzinger. Das Freitagsgebet dauert 20 Minuten. Ein kurzes Gebet oder ein Bibelspruch, vielleicht ein Lied und dann ist Stille, bis die Glocken wieder läuten 20 Minuten nach 15 Uhr.

Pfarrer Ratzinger lädt auch öfters zum Töpfern, zum meditierenden Gestalten mit Ton ein. „Tongestalten-d innehalten“, wie er es nennt. Alle Termine bis Juni können über das Waldviertel-Pfarr-Homepageprojekt [www.wvkirche.at](http://www.wvkirche.at) nachgefragt werden.

Eine Vielfalt strebt Ratzinger auch bei den Sonntagspredigten an. Er möchte, dass mehr Christen in der Kirche ein Glaubenszeugnis ablegen und in unregelmäßigen Abständen werden auch verschiedene Dienste vorgestellt (z.B. die Pfarr-Caritas).

Fünf Bibelabende im Winter und eine jährliche Kultur- und Pilgerwallfahrt in eines der neuen EU-Nachbarländer gehören ebenfalls zum Pfarrleben in Traunstein. Ganz vorsichtig und behutsam möchte Pfarrer Ratzinger mit alten Traditionen umgehen. So gibt es in Traunstein z. B. keine Kindermette, da sich in mehreren Dorfkapellen traditionell am 24. Dezember Nachmittag die Ortsbevölkerung zum Gebet trifft. Karl Lahmer

[www.wvkirche.at](http://www.wvkirche.at)

## Der Cursillo

Der Cursillo ist ein „kleiner Kurs“, der Christen aus allen Schichten ermutigen soll, ihre Berufung aus Taufe und Firmung in ihrer Umgebung neu zu leben.

„Ein Impuls zum aktiven, fröhlichen und begeisterten Christsein“, so Pfarrer Stefan Ratzinger, geistlicher Leiter

der Cursillobewegung in der Diözese St. Pölten.

Der nächste Cursillo findet von 9. bis 12. März 2006 im Bildungshaus St. Benedikt in Seitenstetten statt

#### Info und Anmeldung

**Cursillo-Sekretariat**

**02242/70415**

**cursillo.st.poelten@aon.at**

## Einlassen & Wahrnehmen

Ausbildungslehrgang für BegleiterInnen von Kontemplationsgruppen nach P. F. Jalics SJ.

Von 26. August 2006 bis Ende November 2007. Neun Wochenend-Termine in St. Pölten (Lilienhof) und Stift Göttweig. Leitung: Sr. Huberta Rohrmoser und weitere Referenten.

### Charisma

02742/398-352

charisma.stpoelten@kirche.at

Internet: bildung.kirche.at

## Tage der Stille: In die Freiheit gerufen

Die Kurzexerziten finden am Wochenende Freitag 17. März, 18 Uhr bis Samstag, 19. März, 18 Uhr statt.

Leitung: Dr. Anton Leichtfried (Regens des Priesterseminars) und

PAss. Mag. Maria Zwölfer (Exerzitenreferentin der Diözese St. Pölten).

Ort: Stift Seitenstetten.

### Anmeldung:

Bildungszentrum St. Benedikt

07477/42885

bildungszentrum@st-benedikt.at

## Exerziten im Alltag

Exerziten im Alltag ist ein Angebot des Katholischen Bildungswerkes für Pfarren. Es ist eine neuere Form von Exerziten, die sich nicht auf einen Termin beschränkt ist, sondern über einige Wochen dauert. Nach einem Einführungsabend folgen fünf bis sechs weiterführende Veranstaltungen mit Absprache der Referenten und Referentinnen.

Neben den wöchentlichen Treffen in

einer geschlossenen Gruppe sind auch tägliche persönliche Gebetszeiten, ein Tagesrückblick am Abend und pro Woche ein Gespräch mit einer Begleiterin/einem Begleiter vorgesehen.

### Info:

Kath. Bildungswerk

Mag. Peter Haslwanter

p.haslwanter@kirche.at

02742/398-352

## Handys für Menschen in Not in der Pfarre sammeln

In Österreich liegen viele gebrauchte oder kaputte Handys in den Schubladen und Kästen zu Hause. In der Regel landen sie irgendwann im Hausmüll. Die Caritas sammelt gemeinsam mit dem D.R.Z. (Demontage und Recycling Zentrum) alte Handys für österreichische Familien in Not.

Für jedes wieder verwertbare Althandy bekommt die Caritas 3 €, für nicht wieder verwendbare Handys 50 Cent. Die Aktion läuft bis zum Sommer 2006.

So funktioniert es:

1. Anruf bei der Pfarrcaritas-Stelle Tel. 02742/844-302, um Sammelbox und Plakat zu bestellen.

2. Sammelbox im Kirchenvorraum oder bei Veranstaltungen aufstellen und Sammlung bewerben (z. B. Pfarrbrief, Ankündigung).

3. Die Handys bitte mit Akku und Ladegerät in Kartonboxen sammeln.

4. Wenn die Sammlung beendet werden soll, folgende Adresse zwecks Abholung kontaktieren:

Herr Hartmann, Transportservice D.R.Z., Tel: 01/9821648-220

Das D.R.Z. übernimmt die ordnungsgemäße Sammlung und Verwertung der gesammelten Althandys.

## Spiritualitätskurs im Internet

Dieser Grundkurs der Jesuiten via Internet bietet eine Einführung in die ignatianische Spiritualität, aus der die Jesuiten seit mehr als 400 Jahren leben. Der nächste Kurs beginnt am Sonntag, 5. März 2006.

Dauer: 10 Wochen, täglich 30 Minuten, pro Kurs max. 300 TeilnehmerInnen.

Anmeldung: [www.jesuiten.at](http://www.jesuiten.at)

### Kath. Bildungswerk

Mag. Peter Haslwanter



### „spirituell leben heute“

#### Warum haben Sie als Schwerpunktthema „spirituell leben heute“ gewählt?

Wir stellen ein zunehmendes Interesse der Menschen nach Sinn, Religion und Spiritualität fest. Darin erblicken wir die „Zeichen der Zeit“, mit denen wir uns als Christen wertschätzend-kritisch auseinandersetzen möchten.

#### Was kann nun Bildung zur Spiritualität beitragen?

Als Bildungseinrichtung sehen wir uns als „Fenster“ durch das Kirche in die Welt und die Welt in die Kirche blickt. Wir können mit diesem Thema alle Menschen berühren, auch jene die sich von der christlichen Kerngemeinde verabschiedet haben, aber weiterhin auf der Suche sind. Wir leisten einen Beitrag zur Klärung und Orientierung und möchten den christlichen Weg als Option ins Gespräch bringen.

#### Welche Zugänge finden die Menschen in spirituellen Bildungsveranstaltungen?

Es war uns wichtig, nicht nur den Zugang über den Kopf zu ermöglichen sondern auch Angebote bereitzustellen, die mit neuen kreativen Methoden möglichst viele Sinne ansprechen.

#### Wie kommen die Menschen in der Pfarre zu diesen Angeboten?

Jede/r pfarrliche BildungswerkleiterIn wird sich freuen, wenn spirituell Interessierte auf sie/ihn zukommen und sie/er wird gerne den Wünschen mit speziellen Veranstaltungen nachkommen.

Neu ist, dass wir unsere spirituellen Angebote allen in den Pfarren Engagierten zur Verfügung stellen und diese auch bei der Durchführung mit Werbung, Fahrtkosten und Förderung unterstützen.

## Richtsätze und Grenzbeträge für 2006 (ohne Gewähr)

Caritas- und Sozialverantwortliche in der Pfarre beraten und begleiten Menschen in prekären sozialen Situationen. Dazu ist es hilfreich, über die genauen finanziellen und sozialrechtlichen Möglichkeiten und Ansprüche Bescheid zu wissen. Auskünfte im Einzelfall: SOS-Sozialberatung und Hilfe der Caritas - Ing. Josef Kuttelwascher, Dr. Karl Traxler und Mag. Gudrun Reichetzedler - Telefon-Nr. siehe Kasten unten

### NÖ Sozialhilfegesetz - Richtsätze mtl.:

Hilfe zum Lebensunterhalt

Alleinstehende	€ 493,40
Hauptunterstützte	€ 433,30
Haushaltsangehörige:	
- ohne Anspruch auf FBH	€ 238,50
- mit Anspruch auf FBH	€ 133,80
- Person in Haushaltsgem.	€ 335,90

### Unterkunft (= Mietkostenzuschuss):

- Alleinst./Hauptunterstützte	€ 92,30
- Haushaltsangehörige ohne FBH-Anspruch	€ 39,70
- in Hausgemeinschaft	€ 66,00

Heizungsbeihilfe (Nov.-März) € 105,20

Taschengeld i. stat. Einrichtung € 54,60

Lehrlingsfreibetrag § 292 ASVG € 168,15

Die Gesamtunterstützung darf einschließlich Unterkunfts-kosten nicht höher sein als die nach dem ASVG gewährten Mindestleistungen.

### Pflegegeld

Stufe 1	€ 148,30
Stufe 2	€ 273,40
Stufe 3	€ 421,80
Stufe 4	€ 632,70
Stufe 5	€ 859,30
Stufe 6	1.171,70
Stufe 7	1.562,10

### Pflegegeld-Taschengeld

(10% Stufe 3) € 42,20

Bezieher einer erhöhten Familienbeihilfe wird das Pflegegeld um € 60,- vermindert.

Ein Pflegegeld gebührt, wenn man aufgrund einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung oder einer Sinnesbehinderung der ständigen Betreuung und Hilfe bedarf.

Der Pflegebedarf muss voraussichtlich mindestens sechs Monate andauern und durchschnittlich mehr als 50 Stunden im Monat betragen.

Für die Zuerkennung des Pflegegeldes ist ein formloser Antrag notwendig.

Der Pensions(Renten)empfänger muss bei der pensions(renten)zahlenden Stelle, alle anderen müssen (z.B. Angehörige ohne Pension, Kinder oder Waisenpension usw.) bei der Sozialhilfe (Sozialamt, Sozialabteilung der BH oder Gemeindeamt) den Antrag stellen.

### Ausgleichszulagen Richtsatz (Pensionsversicherung)

Alters-, Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits-, Witwen(r)pensionen:

Alleinstehende brutto	€ 690,00
nach Abzug 4,95 % netto	€ 655,85
(4,85% Krankenversicherung, 0,1% Ergänzungsbeitrag für unfallbedingte Leistungen)	

### Ehepaare

(Familienrichtsatz) brutto 1.055,99

nach Abzug 4,95% netto 1.003,72

Kinderzuschuss € 29,07

Erhöhungsbetrag je Kind € 72,32

### Halbwaisenpension brutto

bis 24. Lj. € 253,80

ab 24. Lj. € 450,98

### Vollwaisenpension brutto

bis 24. Lj. € 381,06

ab 24. Lj. € 690,00

### Familienbeihilfe inkl. Kinderabsetzbetrag von € 50,90 mtl.:

#### ab Geburt bis 3 Jahre

1. Kind	€ 156,30
2. Kind	€ 169,10
3. Kind	€ 181,80

#### 3 bis 10 Jahre

1. Kind	€ 163,60
2. Kind	€ 178,40
3. Kind	€ 189,10

#### 10 bis 19 Jahre

1. Kind	€ 181,80
2. Kind	€ 194,60
3. Kind	€ 207,30

#### 19 bis 26 Jahre

1. Kind	€ 203,60
2. Kind	€ 216,40
3. Kind	€ 229,10

Zuschlag b. erheb. Behind. € 138,30

Mehrkinderzuschlag ab 3. Kind (Einkommengrenze 2005 jährlich € 41.400)

### Rezeptgebühr: € 4,60

Eine Rezeptgebühren-Befreiung wegen geringem Einkommen bringt auch eine Befreiung von anderen Kostenbeiträgen oder Selbstbehalten in der Krankenversicherung.

### Heimbeihilfe und Hilfsmittel:

Kostenanteil, mind.	€ 25,-
Bei Sehbehelfen mind.	€ 75,-
Keine Kostenbeteiligung für Kinder unter 15 Jahren und für schwerstbehinderte Kinder sowie für rezeptgebührenbefreite Personen.	

### Kinderbetreuungsgeld (KBG):

30 Tage	€ 436,-
täglich	€ 14,53
Zuverdienstgrenze für den beziehenden Elternteil: jährlich 14.600,00	
Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld (für Alleinerzieherinnen oder bei geringem Partnereinkommen): täglich € 6,06	

Einkommengrenze zum Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld für den beziehenden Elternteil:

jährlich € 5.200

Zuschlag für Mehrlingsgeburten: In der Höhe des halben Kinderbetreuungsgeldes, d.h. € 7,27 täglich pro Mehrlingskind für 30 Tage: € 218,10

### NÖ Familienhilfe:

ist einkommensabhängig, möglich bis zum 42. Lebensmonat des Kindes.

Höchstförderung mtl. € 436,00

Mindestförderung mtl. € 75,00

### Geringfügigkeitsgrenze:

Bis monatlich € 333,16  
brutto besteht keine Versicherungspflicht

### Selbstversicherung:

Kranken- & Pensionsversicherung bei geringfügiger Beschäftigung § 19 a ASVG mtl. € 47,01  
für Studenten € 21,77

Krankenversicherung Höchstbeitrag mtl. € 312,13

Herabsetzung über Antrag bei Vorlage entsprechender Nachweise möglich

### Rezeptgebührenbefreiung (§ 136 Abs. 3 ASVG)

Wenn mtl. Nettoeinkünfte nicht überschritten werden bei

Alleinstehenden	€ 690,00
Ehepaaren	1.055,99
Erhöhung pro Kind	€ 72,32

### ORF-Gebührenbefreiung und Zuschuss zum Fernsprechtgelt:

Höchstsatz des Haushaltsnettoeinkommen:

1 Person	€ 772,80
2 Personen	1.182,71
Jede weitere Person	€ 81,00

Auskünfte im Einzelfall:

### SOS-Sozialberatung und Hilfe der Caritas:

0676/83 844 311 Ing. Kuttelwascher  
0676/83 844 312 Dr. Traxler  
0676/83 844 310 Mag. Reichetzedler

# 72 Stunden ohne Kompromiss

An Österreichs bislang größter Jugend-Sozialaktion von KJ gemeinsam mit youngCaritas.at und Hitradio Ö3 beteiligten sich im Herbst 2004 mehr als 5000 Jugendliche.

Das erfolgreiche Sozialprojekt „72 Stunden ohne Kompromiss“ wird vom 25. bis 28. Oktober 2006 erneut durchgeführt.

Wir brauchen dafür engagierte PartnerInnen in den Pfarren, Gemeinden, Vereinen und Sozialeinrichtungen, die Projekte zur Verfügung stellen. Wenn Sie z. B. schon lange einen Jugendraum

in der Pfarre gestalten wollen, einen Spielplatz wieder renovieren, einen Meditationsweg im Pfarrgarten anlegen, eine Veranstaltung gemeinsam von Jung und Alt durchführen oder ein gemeinsames Musik- oder Theaterprojekt umsetzen wollen, dann sind Sie bei „72 Stunden“ richtig. ([www.72h.at](http://www.72h.at))

## Infos und Projektideen an:

**Cornelia Hinterberger**

**0676/83 844 301**

**Internet: [youngCaritas.at](http://youngCaritas.at)**

**[cornelia.hinterberger@stpoelten.caritas.at](mailto:cornelia.hinterberger@stpoelten.caritas.at)**



*Sie arbeiteten vor zwei Jahren beim Sozialprojekt „72 Stunden ohne Kompromiss“ bei einem Gartenprojekt mit. Heuer findet die Aktion von 25. bis 28. Oktober statt. youngCaritas sucht dafür noch Projekte in den Pfarren.*

## Jugendhaus Stift Göttweig

### Theaterspielworkshop

Thema: Venus und Mars - DU zwischen Liebe und Hass, von 10. bis 12. März im Jugendhaus Stift Göttweig (ab 16).

### Erhebet die Herzen

Ein Wochenende für alle, die gerne Liturgie, Gespräch und Gemeinschaft erleben (ab 16), von 19. bis 21. Mai.

**02732/85 581-454**  
**[www.jugendimstift.at](http://www.jugendimstift.at)**

## K-Haus Eggenburg

### Nächtliche KreaTour

In der Nacht von Fr. 24. März auf Sa. 25. März gibt es Momente der Stille und eine farbenfrohe Tour der Sinne.

### Kultur im K-Haus

Kulturtag mit Vernissage und Auftritt des Kabarettisten Thomas Stipsits. Termin: 19. und 20. Mai

**02984/3122-33**  
**[www.khaus.at](http://www.khaus.at)**

## Karwoche / Ostern

### Ostertage

Von 13. bis 16. April in Göttweig. Die Tage um Ostern in Gemeinschaft intensiv erleben und den Mönchen im Stift Göttweig dabei über die Schulter schauen (ab 14 Jahren).

**[www.jugendimstift.at](http://www.jugendimstift.at)**

### Osternacht

im Schacherhof am 15. April 2006, Beginn: 21.30 Uhr.

Die Nacht der Nächte auf alternative, kreative Weise erleben und mitgestalten.

**[www.schacherhof.at](http://www.schacherhof.at)**

### Ostern im Kloster

Karwochenliturgie und Ostern in der Klostersgemeinschaft von Seitenstetten mitfeiern. Für Burschen und junge Männer von 17 bis 35 Jahren.

13. April (16 Uhr) - 16. April (14 Uhr).

**[www.haus-gennesaret.at](http://www.haus-gennesaret.at)**

### Auferstehungsfeier

Das K-Haus-Team lädt auch heuer wieder zur mittlerweile traditionellen Auferstehungsfeier am Ostersonntag um 5 Uhr früh in die Klosterkirche Eggenburg ein. Treffpunkt: K-Haus.

**[www.khaus.at](http://www.khaus.at)**

## Schacherhof

### Reise nach Assisi

Auf den Spuren des Hl. Franz von Assisi: 7. bis 12. April 2006

Vorbereitungstreffen: 2. April ab 15 Uhr im Jugendhaus Schacherhof, anschließend gemeinsame Feier der Jugendvesper im Stift Seitenstetten. Anmeldung bis: 24. März 2006.

### Aussigwachs Trefften

im Schacherhof.

9. April: spirituell - kreativ

11. Juni: Outdoor soft

20. August: Grillnachmittag

### Jugendordenstreffen

am 7. Mai von 16 - 19 Uhr im Schacherhof. Ein Nachmittag der Begegnung von Ordensleuten und Jugendlichen.

**07477/49049**  
**[www.schacherhof.at](http://www.schacherhof.at)**

## Ehe/Familie

### Vortrag

für Eltern und Erziehende:

#### **Ich bin da und ich bleibe da!**

In Konflikten mit Kindern präsent sein.

Mittwoch, 26. April 2006, 19 Uhr  
im Pfarrsaal Waidhofen an der Thaya.

### Familienkompetenztraining

Das Familienkompetenztraining gibt hilfreiche Anregung, das Verhalten in Konflikten klarer zu durchschauen und Veränderungsschritte zu gehen.

Ein Seminar, in dem selbsterfahrungs- und lösungsorientiert gearbeitet wird.

**Sa. 18. März** 2006, 10 Uhr bis 18 Uhr  
im Pfarrzentrum St. Severin, **Tulln**.

**Sa. 20. Mai** 2006, 10 Uhr bis 18 Uhr  
im Seminarraum der Feuerwehr in  
**Waidhofen/Thaya**.

### Eltern-Kind-Werkstatt

Material austauschen, Ideen sammeln und das Repertoire an Fingerspielen, Bewegungsliedern und Bastelanregungen erweitern.

Kinder sind herzlich willkommen!

**Di. 14. März** 2006, 14 bis 17 Uhr  
Bildungshaus St. Hippolyt.

### Jahresfestkreisgruppe

Kinder zwischen 3 und 7 Jahren sind eingeladen, gemeinsam mit ihren Müttern, Vätern, Großeltern, ... am Jahreskreis entlang zu gehen und mittels Symbolen den Sinn der einzelnen Feste zu ergründen:

#### **Thema Fastenzeit:**

Mi. 29. März 2006, 15 Uhr bis 17 Uhr im Pfarrheim St. Pölten-Viehofen.

Fr. 31. März 2006, 15 Uhr bis 17 Uhr im Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten.

#### **Thema Ostern:**

Mi. 19. April 2006, 15 Uhr bis 17 Uhr im Pfarrheim St. Pölten-Viehofen.

Fr. 21. April 2006, 15 Uhr bis 17 Uhr im Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten.

#### **Referat Familienpastoral**

**02742/398-328**

[www.dsp.at/familienpastoral](http://www.dsp.at/familienpastoral)

## Senioren

### Reisen und Wochen

Von 20. bis 27. Mai 2006: NÖ Woche in Türrnitz. Anmeldung bis 15. März

Von 16. bis 23. Juli 2006: Senioren-Bildungsreise nach Oberfranken

Von 19. bis 27. August 2006: Bildungsreise an die Ostsee (Wiederholung)

#### **Anmeldung und Infos:**

##### **Seniorenreferat**

**02742/398-336 oder -342**

[senioren.pa.stpoelten@kirche.at](mailto:senioren.pa.stpoelten@kirche.at)



### Jugend-Hotline der Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge St. Pölten bietet ab sofort eine Kinder- und Jugendhotline an.

Sie ist unter der Nummer **142-14** erreichbar: Montag 14 bis 18 Uhr und Freitag von 18 bis 23 Uhr vertraulich und kostenlos (auch von allen Mobilhandys - ausgenommen A1).

## Kath. Frauenbewegung

### Reise nach Tschechien

Unter dem Motto „Besuch bei Nachbarinnen“ steht die Tschechien-Reise der Kath. Frauenbewegung von Donnerstag, 4. Mai bis Sonntag, 7. Mai 2006.

**02742 / 398-347**

[e.haindl@kirche.at](mailto:e.haindl@kirche.at)

### Erholung & Tagung im Haus Franziskus

Das Haus Franziskus der Caritas am Ortsrand zu St. Sebastian bietet eine geborgene Atmosphäre zur Erholung für Familien und Senioren, einzeln oder in Gruppen.

Einige Tage Aufenthalt in Mariazell haben sich auch als passendes Geschenk für jubelnde Hochzeitspaare oder zum runden Geburtstag bewährt.

Das Haus Franziskus eignet sich mit seinen Gemeinschaftsräumen und der meditativen Kapelle auch optimal zur Durchführung von Klausuren, Tagungen und Besinnungstagen von Gruppen und Pfarrgemeinderäten.

#### **Informationen**

**Angelika Eder**

**0676/83 844 737**

[www.haus-franziskus.at](http://www.haus-franziskus.at)

### Bischöfe feiern am Sonntagberg

Feierliches Hochamt am Dienstag, dem 14. März 2006, um 18.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Sonntagberg im Rahmen der Frühjahrstagung der Österr. Bischofskonferenz.

Wenn Sie für die Arbeit in Ihrer Pfarre ein zusätzliches Exemplar brauchen oder dieses Exemplar nicht mehr benötigen oder eine neue Adresse haben oder die Zeitung doppelt erhalten oder, oder ... dann kontaktieren Sie uns telefonisch oder schicken dieses Exemplar mit Vermerk an uns zurück:  
**Adresse: Pastoralamt der Diözese St. Pölten, Fr. Gabriele Knoll (Mo-Do, 8-12 Uhr)  
Klostergasse 15-17, 3100 St. Pölten, T 02742/398-334, E: [medien.stpoelten@kirche.at](mailto:medien.stpoelten@kirche.at)**

P.b.b. • 19.Jg. Nr. 2/2006 • GZ02Z031445M • Verlagspost 3100 oder 3390